



Gemeinde
GREPPEN

Gemeindestrategie 2021+



einmalig - persönlich - Greppen

Sehr geehrte Grepperinnen und Grepper

Wie soll sich unsere Gemeinde entwickeln? – Welche Ziele wollen wir verfolgen in unserer Gemeindepolitik?

- Antworten auf diese grundsätzlichen Fragen liefert die Gemeindestrategie.
- Dieses Führungsinstrument ist im Gemeindegesetz des Kantons Luzern § 17 wie folgt beschrieben: «Der Gemeinderat erstellt spätestens zwei Jahre nach Beginn der Amtsdauer eine Gemeindestrategie mit langfristigen Zielen für die Gemeinde.»
- Und weiter: «Gestützt auf die Gemeindestrategie erstellt der Gemeinderat ein Legislaturprogramm, in dem die Legislaturziele und die wichtigsten Massnahmen festgehalten werden.»
- In der Struktur der Gemeindestrategie ist die Gemeinde frei. Die Gemeindestrategie legt den Fokus auf bestimmte ausgewählte Aspekte.

Langfristige Planung

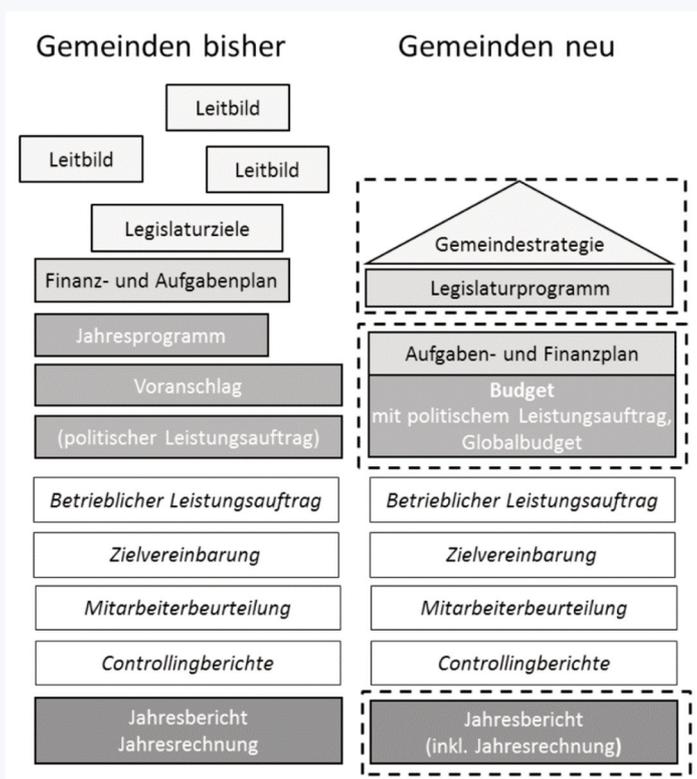
- Die Gemeindestrategie ist die Richtschnur für eine langfristige Planung in einem Zeithorizont von zehn Jahren.
- Sie wird einmal pro Legislatur vom Gemeinderat überarbeitet und den Stimmberechtigten zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Der Gemeinderat dankt Ihnen für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung! Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen unsere kommunalen Herausforderungen zu meistern.

Gemeinderat Greppen, 7. März 2022

Die Führungsinstrumente der Gemeinden vor und nach der Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodells HRM 2 ab 2019.

Quelle: Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden, Botschaft des Regierungsrates an den Kantonsrat



Die Strategie

Die vorliegende Gemeindestrategie 2021+ befasst sich mit drei über- und ineinandergreifenden Themen: Gesellschaft, Infrastruktur und Finanzen.

Die Inhalte wurden nach einem ersten Entwurf des Gemeinderates in einem öffentlichen Workshop diskutiert. Danach erfolgte eine definitive Formulierung auch aufgrund von Rückmeldungen und Inputs der Bevölkerung und der Controllingkommission.

Schliesslich verabschiedete der Gemeinderat die Strategie an seiner Sitzung vom 29. November 2021.

Anschliessend erfolgte die öffentliche Mitwirkung zur Definierung eines neuen Claims für die Gemeinde.

Dieser liegt nun vor und zeigt im hier vorliegenden Strategiedokument das Selbstverständnis unseres Dorfes: EINMALIG – PERSÖNLICH – GREPPEN.



- Auf den folgenden Seiten sind zu den drei Themen jeweils in der Pfeildarstellung die **Ziele** formuliert.
- Das ist die Vision, auf die wir hinarbeiten wollen.
- Anschliessend zeigen die **Leitsätze** in der blauen Spalte, wie diese Ziele erreicht werden sollen.
- Im Weiteren werden die Leitsätze jeweils mit einzelnen **Massnahmen** konkretisiert.
- Diese sowie weitere Massnahmen werden künftig in das Legislaturprogramm, welches jeweils jährlich zusammen mit dem Budget den Stimmberechtigten vorgelegt wird, einfließen.



Attraktiver Lebensraum

begegnungsreich – partnerschaftlich – generationenübergreifend

Wir fördern die Generationen- und Gesellschaftsdurchmischung.

- ▷ Plattform «Digitaler Dorfplatz» einführen
- ▷ Bedarf von Alterswohnungen klären
- ▷ Bau von Wohnungen auf der neuen Turnhalle oder im Gemeindehaus prüfen

Wir schaffen Rahmenbedingungen für attraktive Begegnungsorte.

- ▷ Kauf des Ersatzbaus «St. Wendelin» für Räumlichkeiten für die Verwaltung, Restaurant, Coworking-Space und Dorfladen prüfen
- ▷ Badi-Erweiterung als wichtige Freizeitanlage mit grösserem Angebot abklären

Wir bauen das Bildungs- und Betreuungsangebot aus.

- ▷ Bedarf an schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen analysieren und entsprechend ausbauen
- ▷ Bedarf an Betreuung während der Ferienzeit prüfen

Wir engagieren uns regional.

- ▷ Partizipation in der Arbeitsgruppe «Hallenbad Weggis» fortsetzen
- ▷ Beteiligung an den Infrastrukturkosten im Aufgaben- und Finanzplan aufführen
- ▷ Austausch mit den Räten von Küssnacht, Weggis und Vitznau beibehalten, bzw. ausbauen.
- ▷ Zusammenarbeit auf infrastruktureller und sozialer Ebene prüfen



Zeitgemässe Ausstattung und Einrichtung

fortschrittlich - nachhaltig - funktionell

Wir werten den Dorfkern auf.

- ▷ Studien Gemeindehaus, Parkplatzsituation und Strassen konsolidieren, «Piazzaprojekt» und Dorfstrassensanierung weiterentwickeln
- ▷ Optik des Gemeindehauses pflegen
- ▷ Verwaltungsbauten analysieren

Wir pflegen unseren Naherholungsraum.

- ▷ Bestehende Wanderwege pflegen
- ▷ Neuer Röhrl-Wanderweg als Projekt starten
- ▷ Konzept für die Nutzung des Naherholungsraums Büelwäldli erstellen

Wir stellen eine sichere und zukunftsorientierte Erschliessung zur Verfügung.

- ▷ Projekte für Parkmöglichkeiten weiter verfolgen
- ▷ Schulwege auf deren Sicherheit überprüfen
- ▷ Bau des Velowegs nach Weggis unterstützen
- ▷ Tempo 20/30 im Dorfkern und in den Quartieren prüfen

Wir arbeiten mit einer effektiven Verwaltung.

- ▷ Im Verbund mit Weggis und Vitznau der digitalen Entwicklung Rechnung tragen
- ▷ Vorhandene Räumlichkeiten modernisieren und an die Bedürfnisse anpassen
- ▷ Aufgestaute Projekte prüfen

Wir verhalten uns verantwortungsvoll gegenüber der Umwelt.

- ▷ Nachhaltige Energieformen und Photovoltaik-Anlagen über den Energiefonds fördern
- ▷ Vernetzungsprojekte unterstützen
- ▷ Einheimische Pflanzen in Gärten und Kulturlandschaften schützen und stärken
- ▷ Ausbau der Photovoltaik auf öffentlichen Anlagen prüfen



Ausgewogener Finanzhaushalt

abgestimmt - vernetzt - kerngesund

Wir stärken die Steuerkraft durch Wachstum mit der zu erwartenden Bautätigkeit.

Wir betreiben eine ausgewogene Investitionspolitik.

Wir bieten zeitgemässe kommunale Leistungen an.

Wir messen der Lebensqualität der Bevölkerung einen hohen Stellenwert bei.

- ▷ Zielgerichtet darauf hinarbeiten, dass die Steuern nachhaltig gesenkt werden können
- ▷ Für eine notwendige und sinnvolle Neuverschuldung bereit sein
- ▷ Für die Umsetzung von Projekten das benötigte Knowhow einkaufen
- ▷ Grundsätze zur Führung des Finanzhaushalts (Gesetzmässigkeit, Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit) strikt beachten
- ▷ Regelmässig Kosten und Nutzen der Leistungen abwägen
- ▷ Gemeindefusion prüfen
- ▷ Investitionen in den Service Public tätigen